

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[10173.] Sofort zu besetzen ist in unj. Buchhandlung die erste Gehilfenstelle. Wir suchen dafür einen nicht zu jungen Mitarbeiter, der im Sortiment wohl erfahren und unterrichtet genug sein muß, um mit Verständnis das Versenden von Neuigkeiten an Kunden, das Auslegen von Fortsetzungen, das Einräumen, event. auch die Verschreibung besorgen und beim Handverkauf erfolgreich mitwirken zu können.

Eine deutliche, gefällige Handschrift, Genauigkeit, Sauberkeit, Verlässlichkeit beim Arbeiten, strenge Ordnungsliebe sind unbedingte Erfordernisse; Sprachkenntnisse, wenigstens des Französischen, erwünscht.

Nur solche Herren wollen sich melden, welche event. sehr rasch eintreten können.

An Gehalt zahlen wir im ersten Jahre monatlich 65 fl. oc. W. und vergüten nach Ablauf desselben die Kosten der Herreise.

Gef. Offerten direct per Briefpost.

Graz, Steyermark, 4. März 1876.

Aug. Hesse's Buchhandlung
(August Zimmermann).

[10174.] Zum 1. Mai wird in meinem Sortiment die dritte Stelle frei, die ich mit einem jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen zu besetzen wünsche. Tüchtige Gymnasialbildung, einige Kenntniß der französi. u. engl. Sprache und hauptsächlich gute Empfehlung seitens der bisherigen Hrn. Prinzipale sind Bedingung. Gef. Offerten bitte womögl. eine Photographie beizufügen.

Bonn, den 10. März 1876.

Emil Strauß.
Marcus'sche Sort.-Buchhdlg.

[10175.] Zur Führung eines kleinen Sortimentsgeschäftes einer schles. Provinzialstadt suche zum sofort. Antritt einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. — Offerten erbitte eingehend direct pr. Post unter Chiffre A. Z. # 9.

Leipzig.

Rudolph Hartmann.

[10176.] Zum baldigsten Antritt suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen.

Alzey b. Mainz, den 8. März 1876.

Pb. G. Medicus.

[10177.] Zum 1. April suche ich einen jüngeren Gehilfen, der an stetige Arbeit gewöhnt ist und eine schöne Handschrift schreibt. Salär 1200 M. pr. anno. Meldungen erbitte direct.

Hamburg.

G. W. Niemeyer.

[10178.] Für eine grössere Sortimentsbuchhandlung wird zum 1. Juli d. Jahres, behufs selbständiger Leitung, ein tüchtiger und erfahrener Gehilfe gesucht, dem gute Referenzen zur Seite stehen. — Es wird nur auf denjenigen reflectirt, welcher in grösseren Geschäften längere Zeit gearbeitet hat und im Verkehr mit dem Publicum durchaus gewandt ist.

Offerten, denen man Zeugnisse und Photographie beifügen wolle, werden unter K. L. # 11. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

Gesuchte Stellen.

[10179.] Für einen gebildeten und routinirten Buchhändler, der des Italienischen vollständig sowie des Französischen ziemlich mächtig

ist und bereits in bedeutenden Geschäften Deutschlands und Italiens als Geschäftsführer fungirte, suchen wir zum baldigen Antritt eine erste Gehilfen- od. Geschäftsführer-Stelle in Deutschland, Italien od. d. Schweiz. Es wird besonders eine selbständige Stellung gewünscht, die Gelegenheit darbietet, als Theilhaber in das Geschäft eintreten zu können oder dasselbe käuflich zu erwerben, wozu ein disponibles Vermögen vorhanden. Wir kennen den betreffenden Herrn, den wir allen unseren Herrn Collegen auf das wärmste empfehlen, aus seiner erfolgreichen Thätigkeit in unserm Geschäft und sind zu jeder weiteren Auskunft mit Vergnügen bereit.

C. F. Post'sche Buchhandlung
in Colberg i/ Pommern.

[10180.] Für einen jungen Mann (Norddeutschen), welcher zwei Jahre im Buchhandel ist und während eines Jahres bei uns als Volontär arbeitete, suchen wir in einem Sortiment bei mäßigem Salär eine Gehilfenstelle, die ihm Gelegenheit zu weiterer Ausbildung bietet. Wir können den betreffenden Herrn als einen verständigen Mann, fleißigen und gewandten Arbeiter aufs beste empfehlen.

Stuttgart. G. Wildt's Buchhandlung.
(Bloem & Evers).

[10181.] Für einen jungen Mann von 23 Jahren, kaufmännisch gebildet, musikalisch und in der Musikliteratur nicht unbewandert, suchen wir Stellung (ev. als Volontär) in einer größeren Leipziger Musikalienhandlung und sind zu näherer Auskunft gern bereit.

Leipzig. Arnoldische Buchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auctionen

am 20. und 27. März 1876.

[10182.]

An oben bemerkten Tagen beginnen hier die Versteigerungen der Bibliotheken der Herren Hofrath Prof. Dr. O. Peschel in Leipzig, Dr. Schmidel auf Zehmen, Amtsrichter Dr. Klapp in Pymont, Pfarrer Knörich in Nenkersdorf und Sanitätsrath Dr. Burchard in Zielenzig, sowie mehrerer anderen werthvollen Collectionen von Werken aller Wissenschaften, dabei auch eine grössere Sammlung aus der Schiller- und Goethe-Literatur und eine Anzahl astronomischer und physikalischer Instrumente.

Aufträge

hierzu werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren

rechtzeitige Uebersendung,

mindestens 3 Tage vor Auctions-Beginn, am besten *direct pr. Post.*

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

[10183.] Wegen Vergrößerung einer

Papier- u. Pappfabrik

in Sachsen, in der Nähe eines Knotenpunktes von 4 Bahnen gelegen, wird ein

Theilnehmer

mit einem Capital von 50—60,000 M. gesucht.

Die Fabrik kann gegenwärtig kaum den dritten Theil der Aufträge ausführen.

Anträge werden unter „Papierfabrik“ durch die Expedition des Börsenblattes erbeten.

Verlag von S. Calvary & Co.

[10184.]

Berlin N. W., Friedrichstrasse 101.

Zu Inseraten empfehlen wir die in unserem Debite erscheinenden Zeitschriften:

Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Alterthumswissenschaft, herausgegeben von Conrad Bursian, ord. öff. Professor in München. (Auflage: 1000 Exemplare.)

Die Zeitschrift zählt die bedeutendsten Philologen und Archäologen zu ihren Mitarbeitern und nimmt schon jetzt den ersten Platz unter den Fachblättern ein.

Bibliotheca philologica classica.

Verzeichniss der auf dem Gebiete der classischen Alterthumswissenschaft erschienenen Bücher etc. (Aufl. 2000 Exemplare.)

Der Preis beträgt bei Inseraten in den Anzeigebältern des Jahresberichtes:

die Zeile: 40 s., die halbe Seite 8 M. 50 s., die Seite 16 M.

der Bibliotheca philologica classica:

die Zeile: 50 s., die halbe Seite 10 M. 50 s., die Seite 20 M.

in beiden zusammen:

die Zeile: 75 s., die halbe Seite 16 M., die Seite 30 M.

Beilagen werden mit 9 M. in dem Jahresberichte, 12 M. in der Bibliotheca philologica und mit 20 M. in beiden zusammen angenommen.

Die Insertions- und Beilage-Gebühren werden in Jahresrechnung notirt, auch werden Change-Inserate angenommen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

S. Calvary & Co.

Zur gef. Beachtung!

[10185.]

Wir eruchen die verehrl. Sortimentshandlungen, uns zur bevorstehenden Ostermesse keine Disponenden zu stellen, wie wir auch den Saldo ohne Uebertrag erwarten. Der Verlag wird und ist theilweise bereits verkauft.

Remittenden von:

Irgang, Harmonielehre.

und

Irgang, Leitfaden.

sind an Herrn C. F. Schmidt in Heilbronn zu senden.

Hochachtungsvoll

Görlitz, den 13. März 1876.

G. Wollmann's Erben.

Disponenda nicht gestattet!

[10186.]

Wegen Verkaufs meines Verlages kann ich Disponenda nicht gestatten und eruche ich, alle noch vorräthigen Exemplare von meiner Haus- u. Reise-Bibliothek. Bd. 1—4., sowie von

Wichert, Rosa Lichtwart

über Leipzig an mich remittiren zu wollen.

Die zu meinen Gunsten sich ergebenden Saldi bitte ich ohne Uebertrag an meinen Commissionär, Herrn B. Hermann in Leipzig, zahlen zu wollen.

Berlin, 25. Februar 1876.

Franz May.